

Archäologische Mitteilungen = Informations archéologiques = Informazioni archeologiche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Archéologie suisse : bulletin de la Société suisse de préhistoire et d'archéologie = Archeologia svizzera : bollettino della Società svizzera di preist**

Band (Jahr): **17 (1994)**

Heft 1: **Archäologie und Prospektion = Archéologie et prospection**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Adressen der Autorinnen und der Autoren

Stefan Hochuli
Kantonsarchäologie Zug
Hofstrasse 20
6300 Zug

Catherine May Castella
Archeodunum
En Crausaz
1124 Gollion

Kurt Rudin-Lalonde
Hauptstrasse 63
4411 Seltisberg

François Schifferdecker
Office du patrimoine historique
Hôtel des Halles
2900 Porrentruy 2

Caty Schucany
Kantonsarchäologie Solothurn
Werkhofstrasse 55
4500 Solothurn

Peter-Andrew Schwarz
Ausgrabungen Augst/Kaiseraugst
Poststrasse 1
4302 Augst

Denis Weidmann
Monuments Historiques et Archéologie
Place Riponne 10
1014 Lausanne

Andreas Zürcher, Patrick Nagy,
Jürg Leckebusch, Yvonne Reich
Kantonsarchäologie Zürich
Walchestrasse 15
8090 Zürich

Ausstellungen Expositions Esposizioni

(in Zusammenarbeit mit Th. Schulte im Walde, Köln)

Schweiz

Basel, Antikenmuseum und Sammlung Ludwig: Pompeji wiederentdeckt. Bis 26. Juni 1994.

Bienne/Biel, Musée Schwab: Visages et Préhistoire / Gesichter und Ur-Geschichte. Bis 31. August 1994.

Lausanne, Musée Romain Lausanne-Vidy: A la redécouverte d'un quartier de Lousonna. Jusqu'au 15 janvier 1995.
Musée d'archéologie et d'histoire, Palais de Rumine: Archéologie au Moyen Age. Jusqu'au 18 septembre 1994.

Winterthur, reformierte Stadtkirche: Stadtkirche Winterthur - Archäologie und Geschichte. 8. April bis 15. Mai 1994.

Belgien

Brüssel, Museum van het koninklijk Belgisch Instituut voor Natuurwetenschappen: Milliarden Menschen - alle miteinander verwandt, alle verschieden. Bis 31. August 1994.

Deutschland

Augsburg, Römisches Museum der Städt. Kunstsammlungen: Kalkriese - Römer im Osnabrücker Land. Bis 1. Mai 1994.

Bergkamen, Stadtmuseum Bergkamen: »Culinaria romana - So assen und tranken die Römer«. 10. September 1994 bis 29. Januar 1995.

Berlin, Kindergalerie im Bodemuseum/Museumsinsel: Bauen in der Antike. Bis Mai 1994.

Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Schloss Charlottenburg, Langhansbau (Westflügel): Kunst und Technik frühmittelalterlicher Tauschierungen. Bis 19. Juni 1994.

Bielefeld, Naturkunde-Museum: Bilder früher Menschen - Archäologie und Rekonstruktion. Bis 10. April 1994.

Frankfurt am Main, Schirn Kunsthalle: Goldhelm, Schwert und Silberschätze - Reichtümer aus 6000 Jahren rumänischer Vergangenheit. Bis 17. April 1994.

Museum für Vor- und Frühgeschichte - Archäologisches Museum im Karmeliterkloster: Mensch und Natur in der Jungsteinzeit. Tastaustellung für Blinde und Sehbehinderte (geöffnet nach telefonischer Vereinbarung). Bis 30. Juni 1994.

Hannover, Kestner-Museum: Kunst aus Nordgriechenland - Makedonien, Königreich Alexander des Grossen. Bis 19. Juni 1994.

Köln, Römisch-Germanisches Museum: Der Ton macht das Gefäss - Römische Keramik in Köln. 20. Mai bis 28. August 1994.

Konstanz, Archäologisches Landesmuseum: Kelten, Römer und Germanen - Archäologie in Hohenlohe-Franken. Bis 31. Mai 1994.

Leipzig, Naturkundemuseum: Lebensbilder - Bilder des Lebens. Illustrationen Adelhelm Dietzels zwischen Wissenschaft, Dokumentation und Phantasie. Bis 24. April 1994.

Speyer, Historisches Museum der Pfalz: Neueröffnung Sammlung Mittelalter. Eröffnung 13. März 1994.

Wiesbaden, Frauen Museum Wiesbaden: Sprache der Göttin. Symbolik im neolithischen Alt-Europa. Annäherungen an das Werk von Dr. Marija Gimbutas. Bis 1. Mai 1994.

Wanderausstellung »Der römische Limes in Deutschland - 100 Jahre Reichs-Limeskommission - Schwerpunkte der Limesforschung in Hessen«:

- Mainz-Kastel, Museum Castellum. 28.2.-7.4.1994.

- Offenbach, Stadtmuseum. 8.4.-30.6.1994.

- Schmitt-Arnoldshain, Museum im Alten Rathaus. 18.11.1994-5.1.1995.

Frankreich

Grenoble, Musée Dauphinois, Sainte-Marie-d'En-Haut: Chevaliers de l'an Mil au lac de Paladru. Jusqu'à la fin 1994.

Marseille, Exposition itinérante à Marseille: Cuisiner dans l'Antiquité à bord du Muséobus. Prolongée jusqu'en 1994. Renseignements: Direction des musées de Marseille. Tél. 0033/91 56 28 38.

Italien

Ferrara, Castello Estense: Spina, tra Greci ed Etruschi. Bis 15. Mai 1994.

Milano, Palazzo Reale: I Goti. Bis 8. Mai 1994.

Österreich

Salzburg, Museum Carolino Augusteum: Felsbildkunst aus der ehemaligen Sowjetunion. Bis August 1994.

Keramik zwischen den Epochen Ein wissenschaftliches Kolloquium in Münchenwiler/BE

Nach längeren Vorbereitungsarbeiten werden die drei archäologischen Arbeitsgemeinschaften unseres Landes am kommenden 19./20. 8. auf Schloss Münchenwiler erstmals ein gemeinsames wissenschaftliches Kolloquium zum Thema »Keramik zwischen den Epochen« durchführen. Beteiligt sind die Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz (AGUS), die Arbeitsgemeinschaft für die provinzial-römische Forschung in der Schweiz (ARS) sowie die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters (SAM).

Finanziell wird der Anlass von der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) und logistisch von der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung (NIKE) unterstützt. Es soll hier erstmals der Versuch unternommen werden, die Arbeitsgemeinschaften zum gemeinsamen Diskurs zusammenzuführen.

Während der erste Teil der Tagung den Hauptreferaten gilt, ist der zweite Teil einem »Workshop« gewidmet mit Kurzbeiträgen und der Präsentation »sicher« datierter Keramikkomplexe. Im übrigen haben sich die Veranstalter zum Ziel gesetzt, die Hauptreferate bereits im voraus durch die NIKE publizieren zu lassen.

Daniel Gutscher, Gian-Willi Vonesch